

„Im sozialen Brennpunkt Bern West braucht es auf freiwilliger Arbeit basierende Integrationsprojekte. Unser Projekt wird zwar finanziell vom Bund getragen. Ohne die Räumlichkeiten des Quartierzentrums im Tscharnergut und die engagierte Mitarbeit der VBG-Fachpersonen könnte es jedoch nicht fortbestehen.“

David Quint, Leiter Interkulturelle Brücke Bern

"Im Quartierzentrum kristallisiert die Quartierarbeit zum Lebenselixier der örtlichen Lebensgemeinschaft."

Kurt Schuler, Seniorenrat Bethlehem

*Quartierarbeitende sind unsere Experten für das Quartier. Wenige sind so nah an der Lebenswelt der Bevölkerung.*

*Die Quartierarbeit ist ein wesentlicher Player in der Sozialisierung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie leistet einen bedeutenden Beitrag zur Gemeinschaftsbildung, gerade in unserem Quartier. Als Schule profitieren wir stark von dieser Arbeit. Wir sind dankbar, zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler auf das Netzwerk, das Wissen und die Zusammenarbeit mit der Quartierarbeit zurückgreifen zu können.*

*Daniel Kohli, Schulleitung Bethlehemacker*

Ohne Quartierzentren ist die Vernetzung zwischen Schulen, Kirchen, Kinder- und Jugendtreffs sehr viel schwieriger, weil man sich nur noch zu offiziellen Sitzungen sieht, falls es diese noch gibt. Viele Menschen fänden keine Ansprechperson für ihre Sorgen und Nöte in ihrer Nähe. Der Zusammenhalt im Quartier wird extrem dünn, ich denke, die Fäden würden reissen.

Antoinette Kost, Sozial& Beratungsdienst der Pfarrei St. Mauritius

Ohne Quartierzentren ist die Vernetzung zwischen Schulen, Kirchen, Kinder- und Jugendtreffs sehr viel schwieriger, weil man sich nur noch zu offiziellen Sitzungen sieht, falls es diese noch gibt. Viele Menschen fänden keine Ansprechperson für ihre Sorgen und Nöte in ihrer Nähe. Der Zusammenhalt im Quartier wird extrem dünn, ich denke, die Fäden würden reissen.

Antoinette Kost, Sozial& Beratungsdienst der Pfarrei St. Mauritius

**Keine Institution, die von der Stadt Bern unterstützt wird, richtet sich an eine so breite Bevölkerungsschicht, wie das die vbg (Vereinigung für Beratung, Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit) tut. Vom Kleinkind bis zur SeniorIn werden in Quartierzentren und Treffs Aktivitäten, Unterstützung und Begleitung angeboten.**

**Erich Ryter, a/Stadtrat**

«In den Berner Quartierzentren wird seit Jahrzehnten blühende Integrationsarbeit geleistet, modellhaft für die Schweiz. Nun will der Regierungsrat all dies mit einem Handstreich zunichte machen. Geits no?!»

Bänz Friedli, Hausmann und Autor